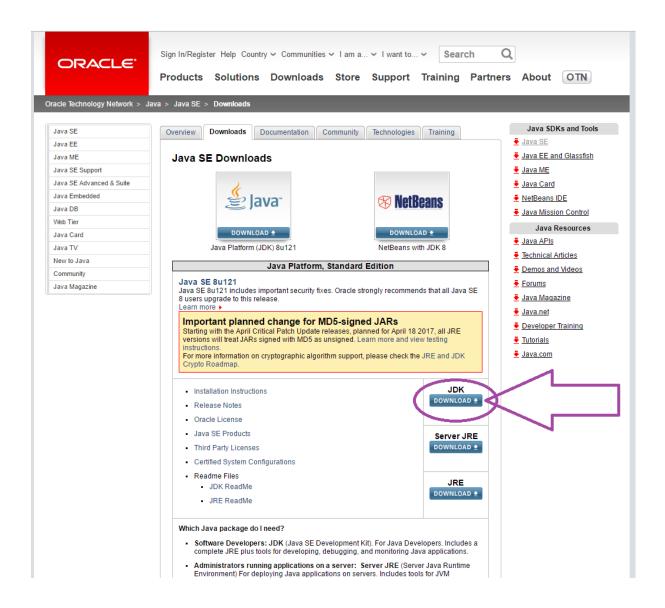
A1: Einrichtung der Entwicklungsumgebung

1. Installation der JDK (JAVA Standard Edition Development Kit)

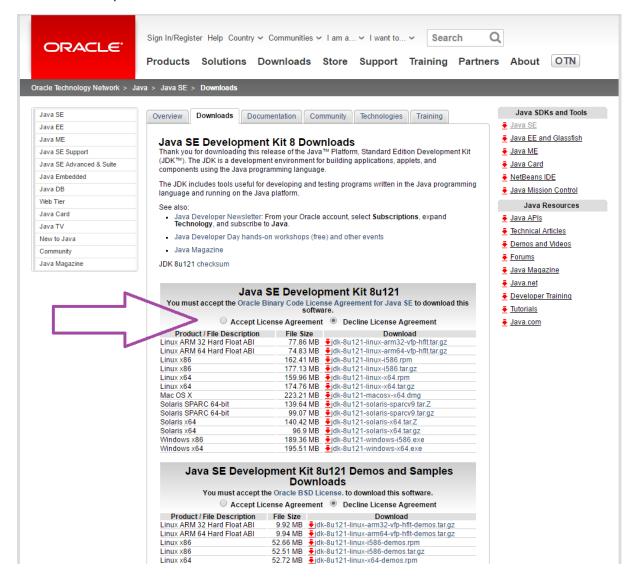
Die JDK die Basis zur Erstellung von Java-Programmen. Je nachdem welches Betriebssystem genutzt wird, gibt es eine passende Version. Die zur Ausführung der Java Anwendungen notwendige JRE (Java Runtime Environment), die jeder Nutzer von Java Programmen auf seinem Rechner hat, wird bei Bedarf mit installiert. Die JRE alleine reicht nicht aus, um selbst mit JAVA zu entwickeln!

Es gibt verschiedene Quellen, es ist jedoch zu empfehlen die originale Quelle von Oracle zu nutzen:

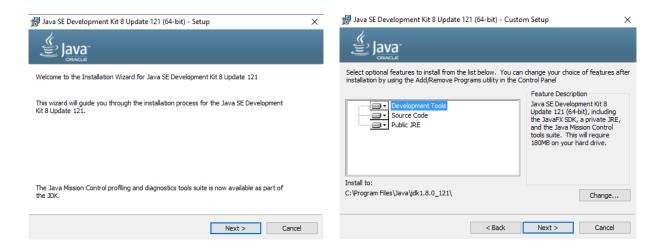
http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html



Auf der folgenden Seite müssen zunächst den Lizenz Vereinbarungen von Oracle zugestimmt werden, bevor der passende Download für das eigene System gestartet werden kann. Die jeweilige x64 Version ist wenn möglich zu bevorzugen. Ich gehe darauf nicht weiter ein, aber natürlich ist jeder frei auch Demos und Beispiele mit herunter zu laden.



Bei der Installation ist es ausreichend, die Standardeinstellungen zu belassen.

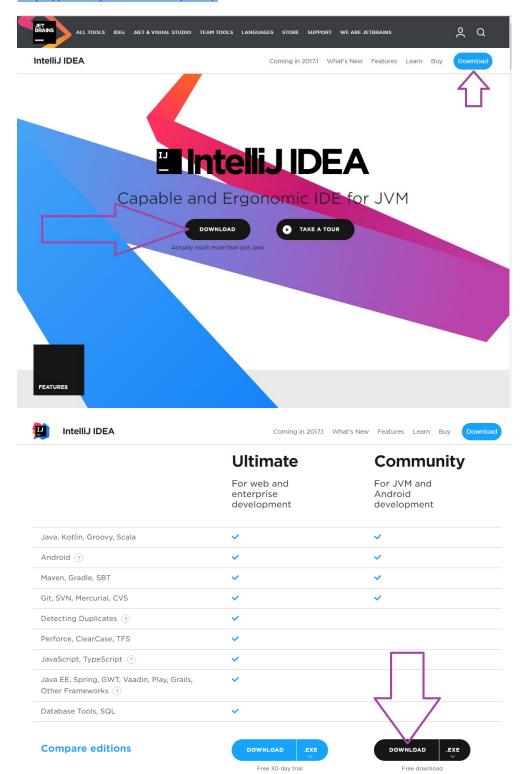


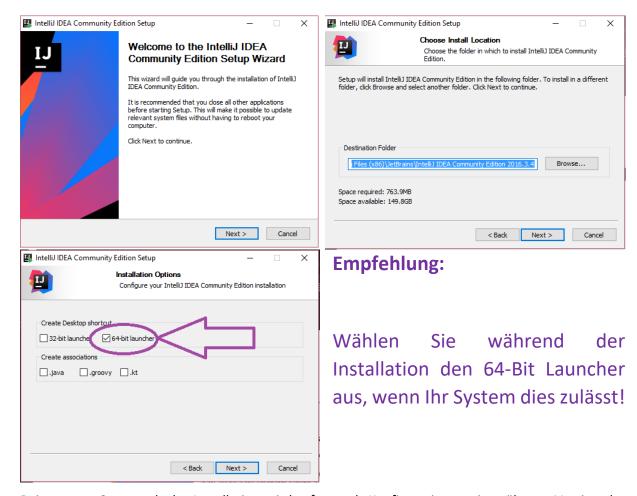
2. Installation der IntelliJ Community Edition

Die Entwicklungsumgebung für diesen Kurs ist die IntelliJ IDEA Community Edition von Jetbrains. **Jedem ist frei gestellt** mit Eclipse, Netbeans oder einer anderen **beliebigen JAVA IDE** zu arbeiten, jedoch ist es dann sinnvoll, wenn man selbst weiß welche Besonderheiten zu beachten sind.

Die empfohlene und vom Dozenten verwendete IDE ist unter der folgenden Adresse zu finden:

https://www.jetbrains.com/idea/

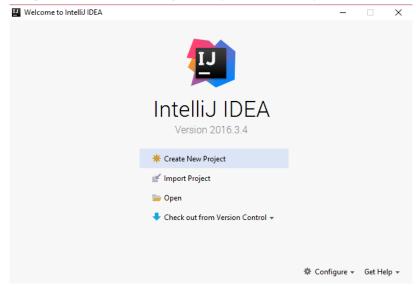




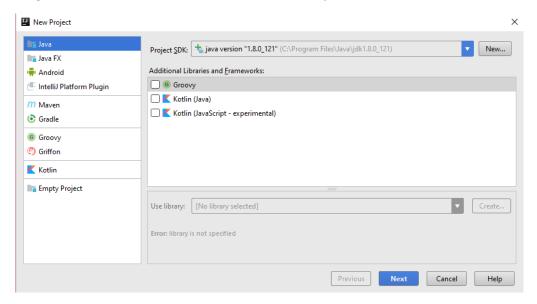
Beim ersten Start nach der Installation wird erfragt, ob Konfigurationen einer älteren Version der IntelliJ IDE importiert werden sollen. Wenn Sie bereits eine Version haben/hatten können Sie dies natürlich gerne tun.

Außerdem ist eine Anpassung zum Look and Feel möglich. Diese Einstellungen lassen sich auch später noch jederzeit anpassen. Ich werde das Standard IntelliJ Theme aktiviert lassen, kann aber auch das dunklere und Augenschonende "Darcula" empfehlen!

3. Erstellung eines JAVA Projekts (Quickstart)



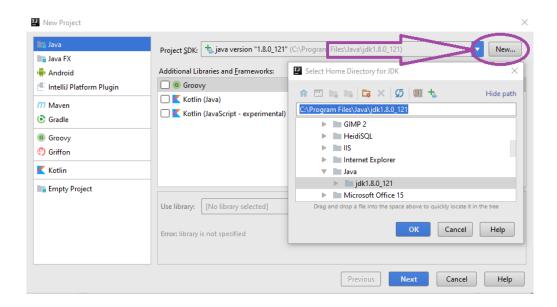
Klicken Sie zunächst auf "Create New Projekt". Auch wenn wir am Anfang quasi "nur" ein paar Fingerübungen machen, läuft alles was wir tun in einem Projekt ab.



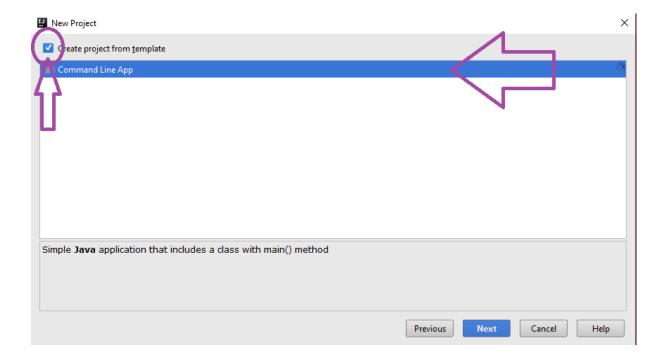
Standardmäßig müsste links Java ausgewählt sein du als Projekt SDK die zuvor installierte Version der JDK ausgewählt sein. Zusätzliche Libraries (Groovy etc.) werden nicht benötigt, wir wollen ein (fast) komplett leeres Projekt erstellen.

Um zum jeweils nächsten Dialog zu gelangen betätigen sie unten den "NEXT" Button!

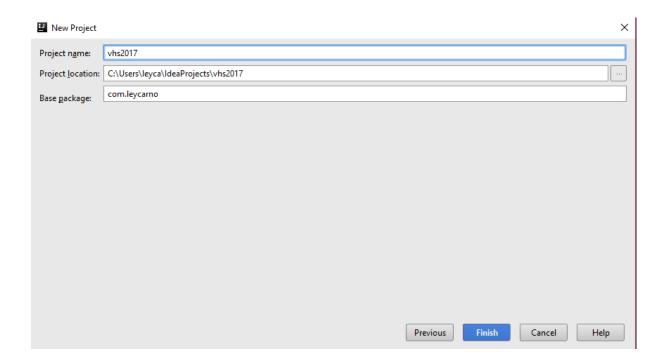
Sollte die JDK NICHT erkannt worden sein, können wir sie selbst hinzufügen. Klicken Sie auch "NEW" und wählen sie "JDK" aus dem auftauchenden MiniDialog. Anschließend navigieren Sie zum Pfad, indem sich die zuvor installierte JDK befindet und bestätigen Sie mit OK.



Im anschließenden Dialog aktivieren Sie die Option und wählen Sie das einzig auswählbare Template aus. Damit ersparen wir uns etwas Tipparbeit und ich werde auch erst im zweiten Termin im ausreichenden Maße darauf eingehen, was die sogenannte main-Methode ist.



Bei der Namensgebung ihres Projekts sind Sie völlig frei. Auch das sogenannte "Base package" ist im Moment noch relativ unwichtig. Sollten Sie Besitzer einer Internet-Domain sein, können Sie gerne diese nutzen, so wie ich es hier exemplarisch mit meiner Domain "leycarno.com" getan habe.



Abschließend sehen Sie folgendes auf Ihrem Bildschirm – und können los legen! 😉

